



# Nachhaltigkeit und Humanökologie unter dem Blickwinkel eines Betrieblichen Ökosystems

Gollner / Schnabel / Braun

# Die neue Arbeitswelt und ihr Verständnis

- ✓ Abkehr von der betriebswirtschaftlichen Maschinenlogik in Richtung **synergetisches, betriebliches Ökosystem**.
- ✓ Betriebe, die sich nur mit Produkten und Dienstleistungen beschäftigen, werden sterben. Überleben werden nur **Betriebe**, die sich **als ökologisches System** verstehen.
- ✓ **Mitarbeiter\*innen als Quelle der Wertschöpfung**. Persönliche Produktivität = Aufgaben, die sinnvoll, interessant und wichtig sind - Potentialentfaltung!

→ **Humanökologisches Verständnis**



# VERANTWORTUNG & NACHHALTIGKEIT werden großgeschrieben!



49% der Arbeitnehmer\*innen nannten **Nachhaltigkeit** als wichtigstes Ziel im Unternehmen.  
*(Bertelsmann-Stiftung, 2022)*



**Unternehmenswerte** und **respektvoller Umgang mit Mitarbeiter\*innen** als eine der wichtigsten Faktoren für einen attraktiven Arbeitgeber.  
*(Employer-Branding-Studie stepstone, 2019)*

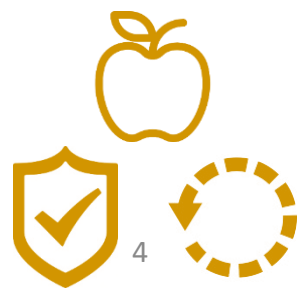
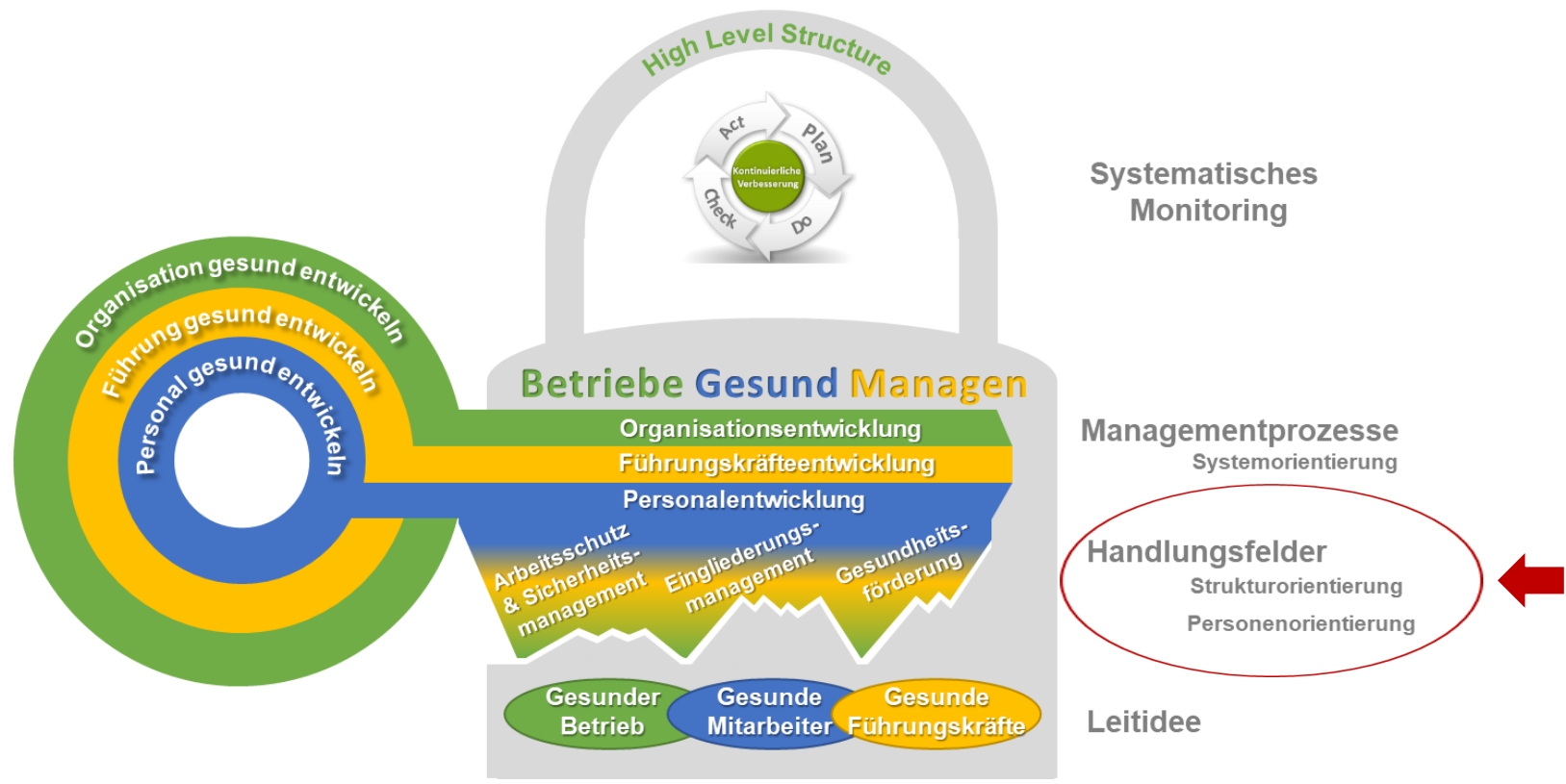


**Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln** für Umwelt und Gesellschaft als eines der zehn wichtigsten Arbeitgeberereignisse.  
*(Student-Survey, 2022)*



**71%** der befragten Arbeitnehmer\*innen würden für einen **glücklichen und sinnvollen Job** auf einen Anteil ihres Gehalts verzichten  
*(Work-Happiness-Report, 2023)*

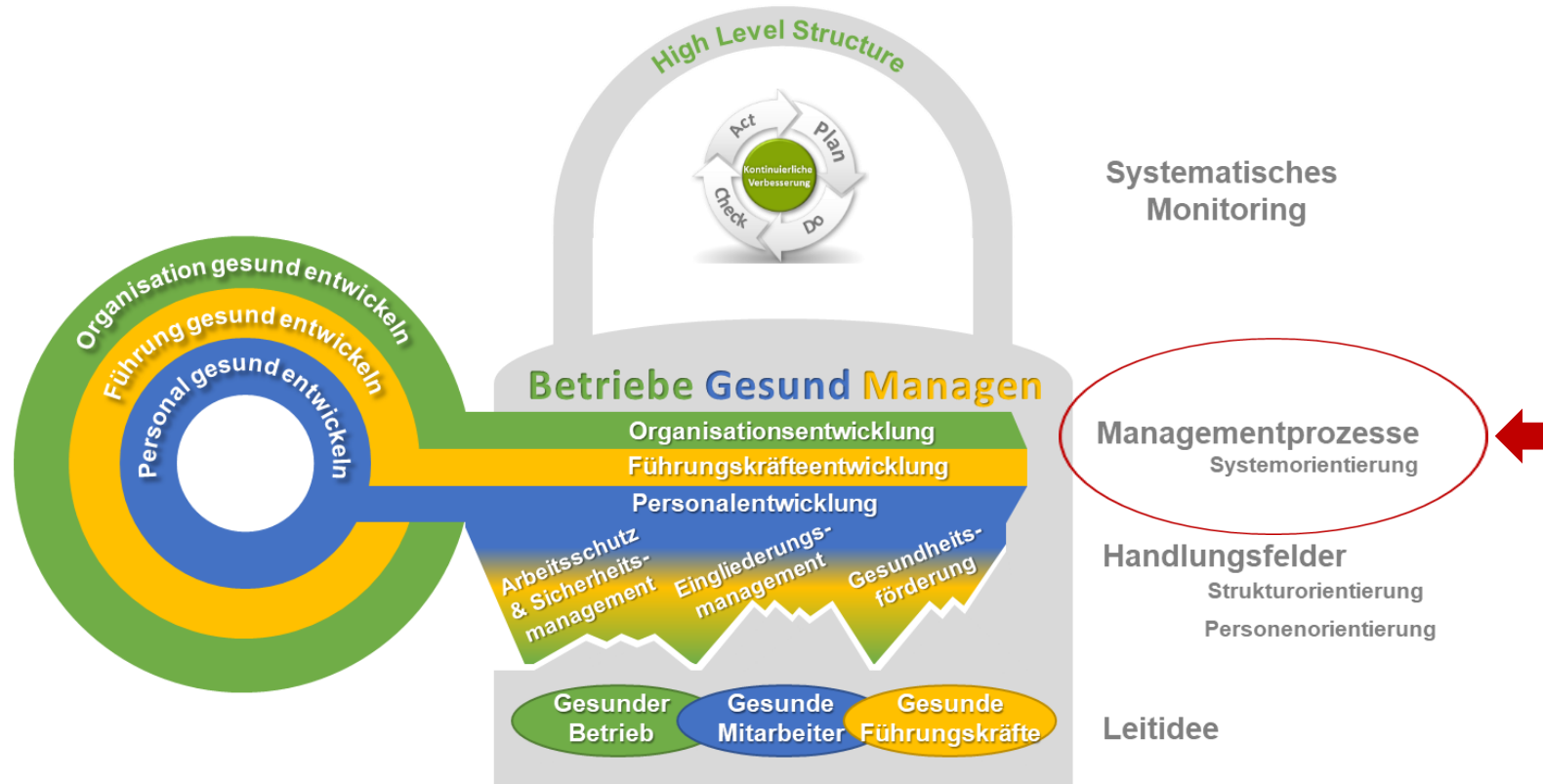
# BGM Handlungsfelder



## Handlungsfelder

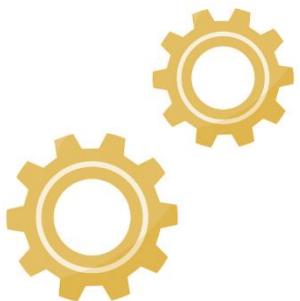
„Gesundheitsförderung, Arbeitsschutz und berufliche Wiedereingliederung in einem Managementansatz vereinen“

# BGM Managementprozesse

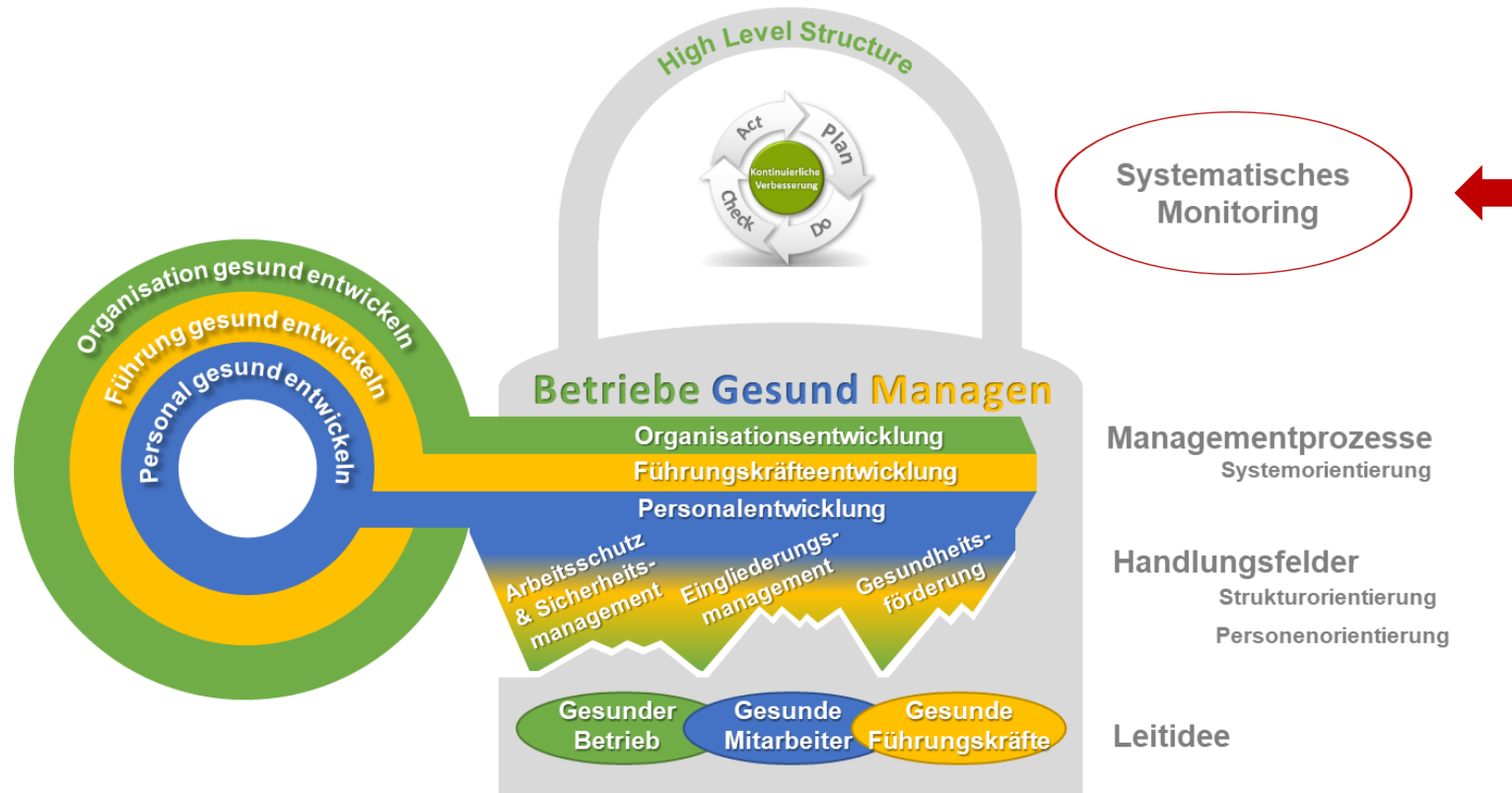


## Managementprozesse

„Gesundheitsförderliche Arbeitsstrukturen durch Organisations-, Personal- und Führungskräfteentwicklung gestalten und fördern.“

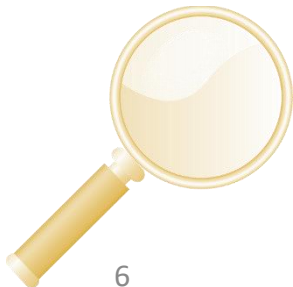


# BGM Monitoring



## Systematisches Monitoring

„Alle BGM-Maßnahmen in einem systematischen Monitoring erfassen und mittels standardisierte Zertifizierungsverfahren in die Organisation integrieren“



## Nachhaltigkeitskonzepte und BGM vereinen

- ✓ Nachhaltigkeit und insbesondere **soziale Nachhaltigkeit** spielen eine **nicht mehr wegzudenkende Rolle in Unternehmen**
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement fördert soziales Miteinander, achtet auf Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen und liefert somit einen **hohen Impact für soziale Verantwortung von Unternehmen**
- ✓ **BGM** ist somit ein wichtiges **Management- und Steuerungsinstrument**, um soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit im Unternehmen langfristig zu fördern!

➔ **BGM 4.0**

# Humanökologie

Ottawa Charta (1986) bezieht sich auf die **Rolle der Umwelt auf die Gesundheit** bzw. Bewahrung der natürlichen Umwelt und der Verantwortung des Menschen dafür



- Humanökologie betrachtet die **Beziehungen zwischen Menschen und ihrer Umwelt**
- Wie treten Menschen, Gesellschaften mit ihrer Umwelt/Umfeld in **Wechselwirkung?**
- Wie werden **Ressourcen und nachhaltige Perspektiven** eingenommen?
- **Unternehmen als sozioökologische Systeme** sind Gegenstand einer humanökologischen Perspektive



# Nachhaltigkeitskonzept: Corporate Social Responsibility

Die EU Kommission definierte 2011 CSR als die „**Verantwortung** von Unternehmen für ihre **Auswirkungen auf die Gesellschaft**“.

Gesellschaftliche Verantwortung nach ISO 26000 ist die „Verantwortung einer Organisation für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Aktivitäten auf die **Gesellschaft und die Umwelt** durch transparentes und ethisches Verhalten, das

- zur nachhaltigen Entwicklung, **Gesundheit und Gemeinwohl**, beiträgt;
- die Erwartungen der Anspruchsgruppen berücksichtigt;
- anwendbares Recht einhält und im Einklang mit internationalen Verhaltensstandards steht und
- **in der gesamten Organisation integriert** ist und in ihren Beziehungen gelebt wird

# Nachhaltigkeitskonzept: ESG



Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon, 2018

## **E-Environment**

*Die Umweltfaktoren beziehen sich auf die Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt. Unternehmen, die in diesen Bereichen stark abschneiden, werden als nachhaltiger betrachtet, da sie dazu beitragen, die Umweltbelastung zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen.*

## **S-Social**

*Soziale Faktoren beziehen sich auf die Auswirkungen eines Unternehmens auf die Gesellschaft, wie z.B. die Einhaltung von Arbeitsrechten, die Förderung von Diversity und sowie die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter schützen, faire Arbeitsbedingungen und -praktiken fördern.*

## **G-Governance**

*Governance -Faktoren beziehen sich auf die Art und Weise, wie ein Unternehmen geführt wird, wie z.B. die Transparenz und Rechenschaftspflicht, die Förderung von ethischen Geschäftspraktiken und die Unterstützung von Corporate Social Responsibility.*

# Nachhaltigkeitskonzept: SDG

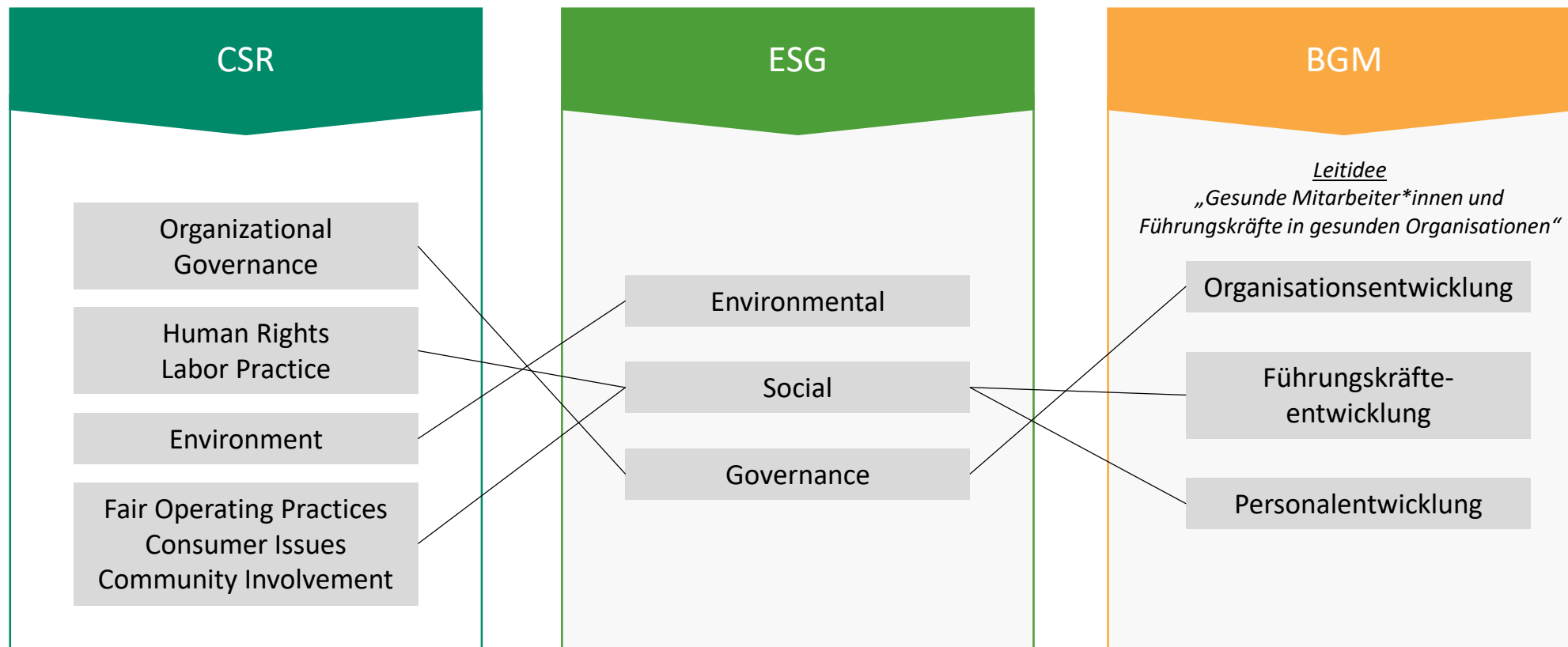


## 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

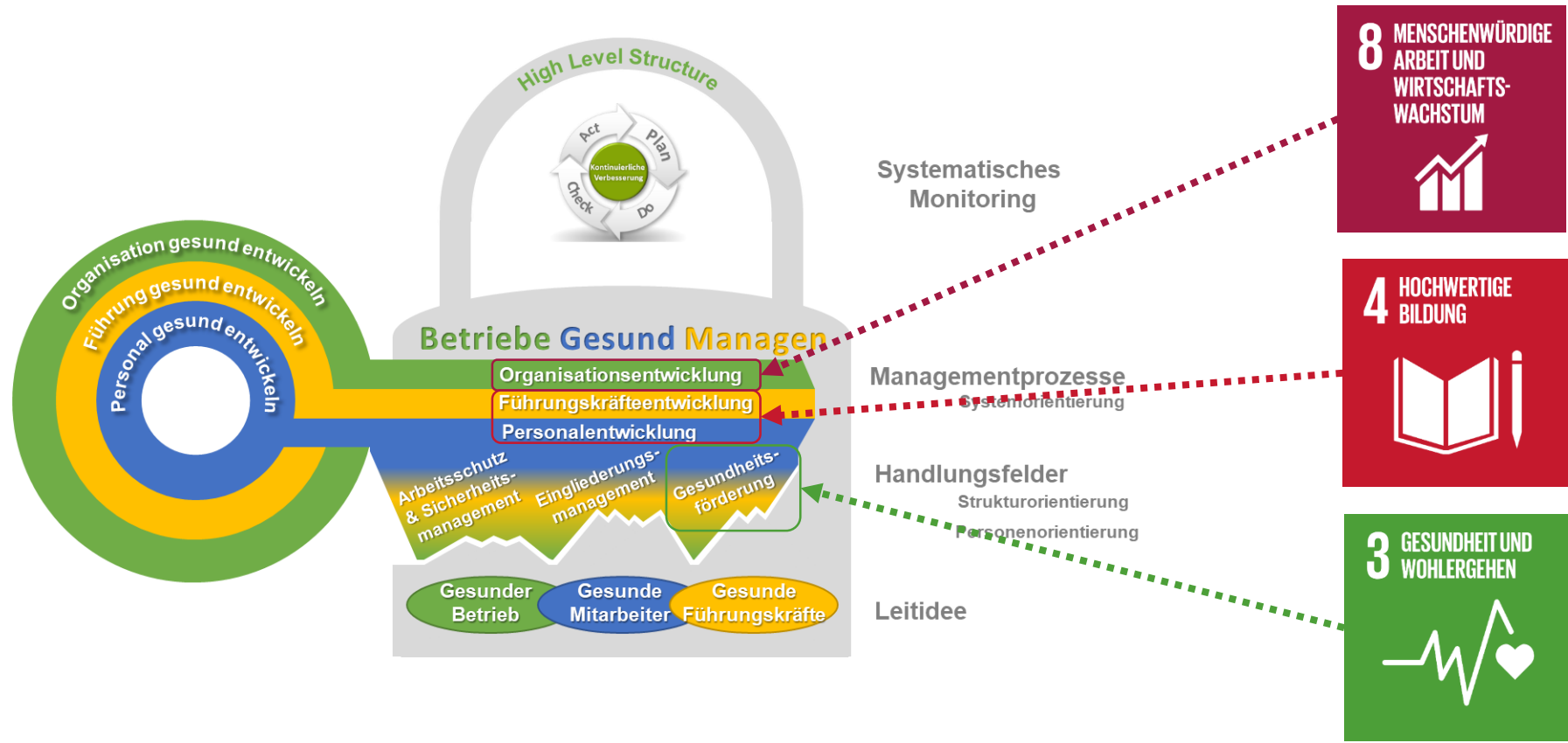
- ✓ 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet – **Agenda 2030**
- ✓ Top **17 Herausforderungen** unserer Gesellschaft, die es bis 2030 anzupacken gilt.
- ✓ **Strategisches Leitbild** für Länder, Unternehmen, Organisationen, Städte und Gemeinden hin zu einer Entwicklung, die gleichermaßen **wirtschaftlich leistungsfähig, sozial gerecht und ökologisch verträglich** ist.
- ✓ 169 Unterziele mit Messindikatoren
  - ➔ Die SDGS geben Unternehmen einen **verbindenden Aktionsrahmen** und eine gemeinsame Sprache, die ihnen helfen, einheitlich und wirkungsvoll mit den Stakeholdern über ihre Leistungen und ihre Auswirkungen zu kommunizieren.

# Nachhaltigkeitskonzepte und BGM - Synergien

Der Zusammenhang zwischen ESG und BGM verdeutlicht sich in den Säulen „Social“ und „Governance“

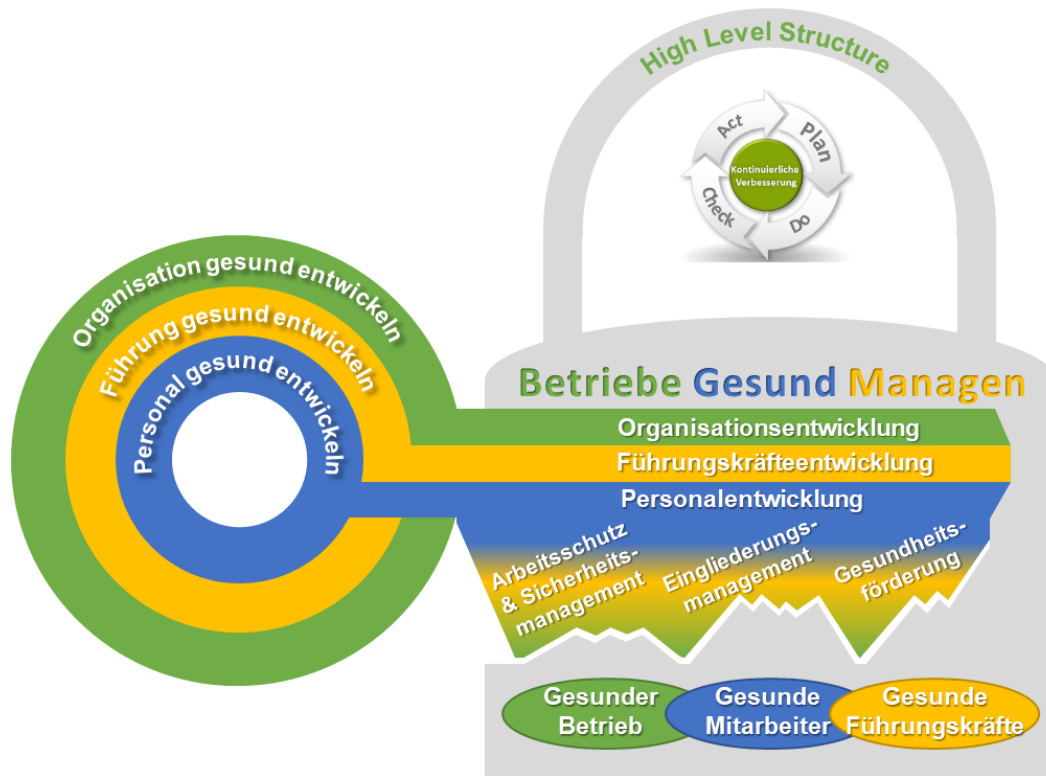


# Globale Ziele für Nachhaltigkeit und BGM



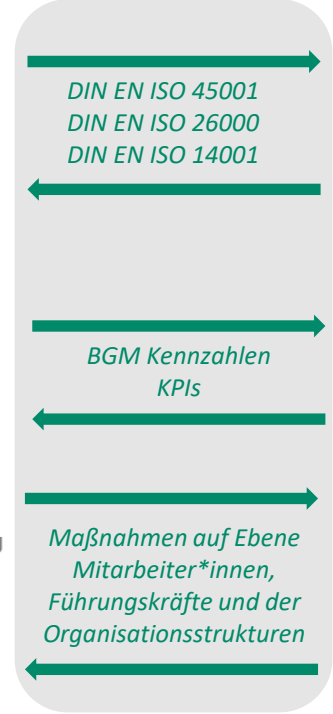
# BGM 4.0 – Nice to have oder „MUST HAVE“

## BGM - Managementansatz



Systematisches Monitoring

## Wechselwirkungen

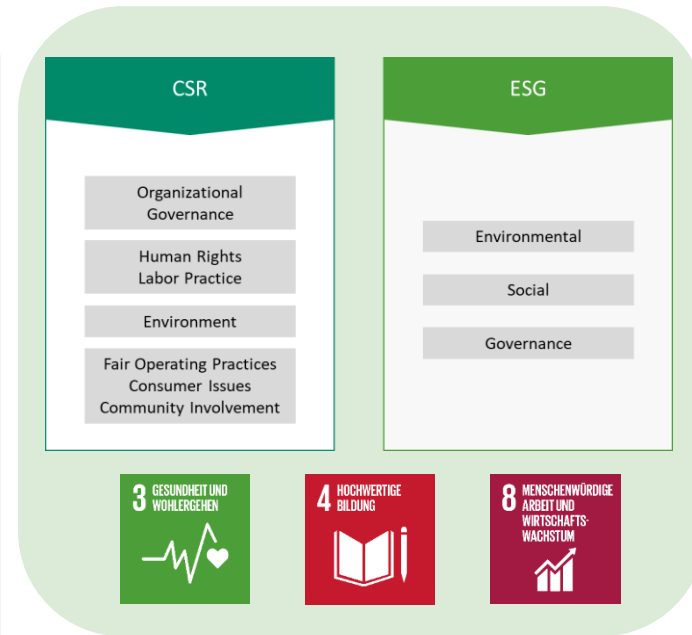


Managementprozesse  
Systemorientierung

Handlungsfelder  
Strukturorientierung  
Personenorientierung

Leitidee

## Nachhaltigkeitskonzepte



# Das bringt BGM für CSR & ESG & SDG



**Kennzahlengestütztes BGM** liefert Zahlen und Analysen für **Reporting von Nachhaltigkeitskonzepten**.



**Systematisches Monitoring** des BGMs gemäß der **High Level Structure** als Basis und Anknüpfungspunkt für ISO Normen (45001, 26000, 14001) für Nachhaltigkeitsmanagement.



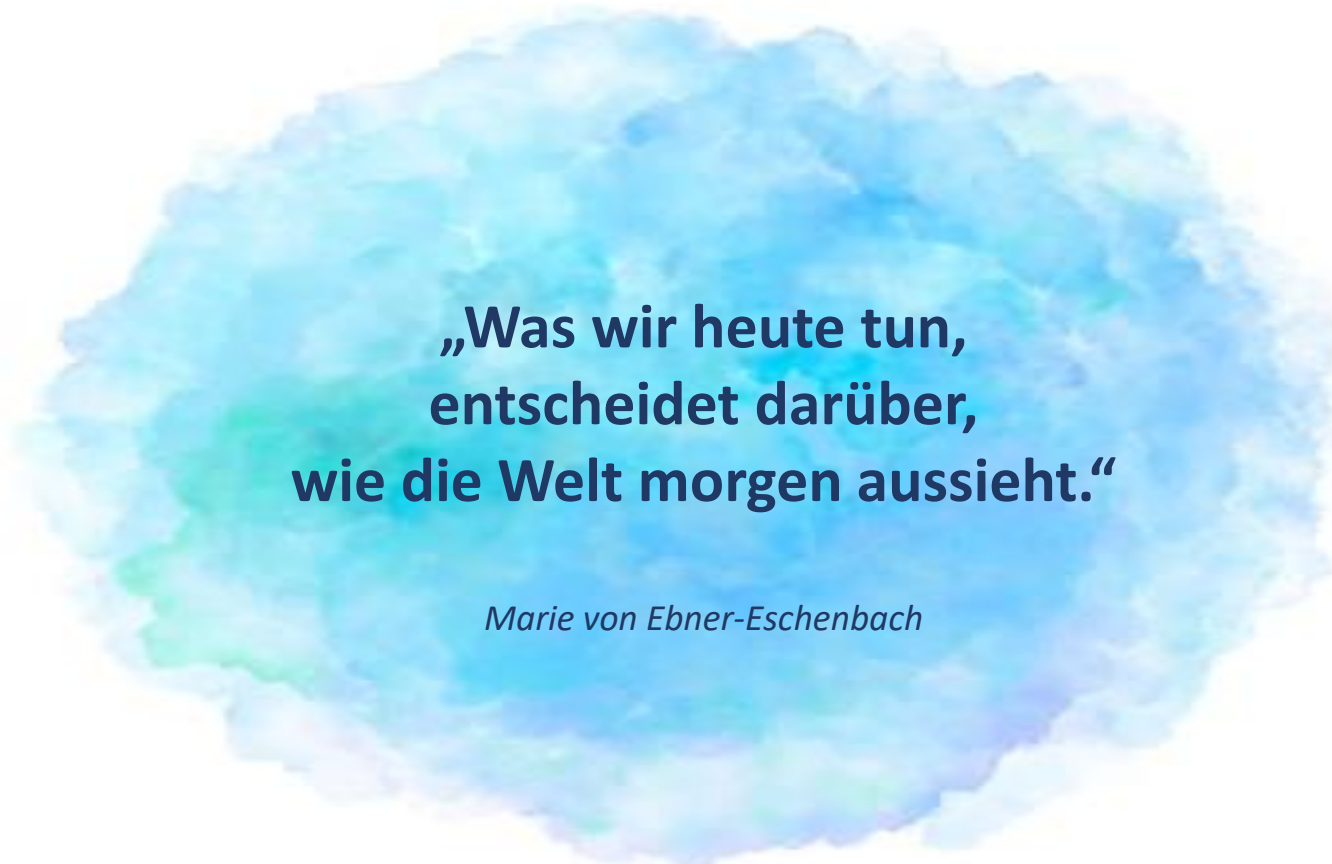

**BGM ist als nachhaltige Unternehmensstrategie** und treibender Faktor zur **Förderung sozialer Nachhaltigkeit** im Unternehmen.



BGM als ein **Managementansatz** gewährleistet und fördert nachhaltige Strukturen im Unternehmen, die **verantwortungsvollen Handeln nach innen und außen sichtbar** werden lassen.



**BGM Maßnahmen** (*Bsp.: Förderung aktiver Mobilität, Corporate-Wellbeing Angebote etc.*) ausgerichtet auf Mitarbeiter\*innen, Führungskräfte und Organisationsstrukturen liefern einen **Beitrag zur Erreichung der „Sustainable Development Goals“ (SDGs)** von Unternehmen.



**„Was wir heute tun,  
entscheidet darüber,  
wie die Welt morgen aussieht.“**

*Marie von Ebner-Eschenbach*

*Prof.(FH) Mag. Dr. Erwin Gollner, MPH MBA*

*Prof.(FH) Mag. Florian Schnabel, MPH*

*Carmen Braun, MA*